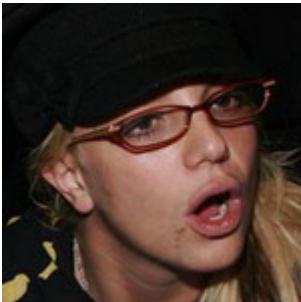


# Britney: Oops, schon wieder Mist gebaut



Britney Spears hat einen neuen Lover. Sie liebt ihn so sehr, dass sie für ihn sogar zum Islam übertreten würde, um ihn heiraten zu können. Britneys Neuer ist nämlich ein Moslem. Ein prominentes Beispiel dafür, wie labile junge Menschen in die Fänge des Islam geraten können.

[Entertainment Wise](#) berichtet über Britneys Pläne, die eigentlich auch nur ein Ausdruck dafür sind, wie labil sie psychisch momentan ist. Freunde haben sogar erzählt, Britney hätte vor, ihren eignen Tod vorzutäuschen, nur um einen Neuanfang in ihrem Leben machen zu können – auch als Mutter. Ein solcher Neuanfang soll jetzt vermutlich der Übertritt zum Islam werden.

Der Mann, der ihr diese Möglichkeit bietet ist Adnan Ghalib, ein Paparazzi Boss. Sie über ihn:

*„Wir passen aufeinander auf. Er ist der einzige, der mich versteht. Es ist ernst.“*

Die 26jährige Sängerin steht schon seit Kindesbeinen auf der Bühne. Ihre internationale Karriere begann im Jahr 2000 mit dem Album „Oops!... I did it again“. Seither ging es beruflich und privat in ihrem Leben hoch und in letzter Zeit nur noch runter bis hin zum verhaunenen Comeback im letzten Jahr und dem Entzug des alleinigen Sorgerechts für ihre Kinder. Britney hat ein Suchtproblem.

Ob der Islam allerdings das ist, was sie sucht, ist die andere Frage. Wenn man an ihre vergangenen Bühnenauftritte denkt, fällt es schwer, sie sich in muslimischer Kleidung vorzustellen. Doch das ist nur das äußere Bild. Der Islam ist gerade für labile Menschen eine besonders große Gefahr. Der Traum von klaren Regeln und Sicherheit kann dann ganz schnell zum Albtraum der häuslichen Gewalt und Unterdrückung werden. Eigentlich kann einem Britney ja wirklich leid tun.